

Inhaltsanzeige.

Erste Abtheilung.

Betrachtungen zur Belebung und Stärkung
eines tugendhaften Sinnes und Wandels.

	Seite		Seite
Allgemeine Betrachtung der Schöpfung	1	Von dem Werthe der Keuschheit	14
Vom Daseyn Gottes	2	Bewahrungsmittel der Keuschheit	15
Jesu göttliche Lehre	4	Der heranwachsende Jesus. Ein schönes Vorbild für Jünglinge und Jungfrauen	16
Vom Gebete	5	Von der guten Anwendung der Zeit	18
Von dem Gebete überhaupt, in so weit es einen Umgang mit Gott in sich begreift	7	Die Erholungsstunden	18
An welchem Orte unser Gebet Gott am liebsten sey	8	Das Glück einer guten Erziehung	20
Hausandacht	8	Aufmunterung zur Arbeit und Thätigkeit	20
Selbsterkenntniß. Bestimmung des Menschen	9	Sparsamkeit	21
Von der Seele des Menschen	10	Verläumdung	22
Beherrschung der Begierden und Leidenschaften	12	Hoher Werth eines ehrlichen Namens	23
Tägliche Selbstprüfung. Habe ich nichts Böses gethan	13	Hochachtung vor jedem Stande	24
Habe ich Gutes gethan	14	Von den Uebeln der Welt	25
Das Heiligste für Jünglinge und Jungfrauen	14	Bilder des Todes	26
		Ueber den deutschen Kirchengesang	27

Zweite Abtheilung.

Pflichtenlehre oder eigentliche Sittenlehre.

Pflichten gegen Gott	28	a) in der bürgerlichen Gesellschaft	39
Von den Pflichten gegen den Nebenmenschen	32	b) in der kirchlichen Gesellschaft	41
Pflichten des Menschen gegen sich selbst	36	Pflichten der Jünglinge	43
Pflichten gegen das Vaterland.		Pflichten der Jungfrauen	45